

<b>Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter</b>			
Titel Vorhaben WF. Nr - Kommission:		ERRICHTEN VON PERSONALZIMMER UND SANIERUNG DES CHWIMMBECKENS GRETL AM SEE B.P.746/1 K.G.KALTERN .....	
Typologie Vorhaben:		<input type="checkbox"/> Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan <input type="checkbox"/> Jagdkalender / Fischkalender <input type="checkbox"/> Bauleitplan/Landschaftsplan <input type="checkbox"/> Energie- und Infrastrukturpläne <input type="checkbox"/> Andere Pläne oder Programme: ..... <input checked="" type="checkbox"/> Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden <input checked="" type="checkbox"/> Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen <input type="checkbox"/> Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur <input type="checkbox"/> Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer <input type="checkbox"/> Landwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Forstwirtschaftliche Tätigkeit <input type="checkbox"/> Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. <input type="checkbox"/> andere (spezifizieren): .....	
Antragsteller:		...Gretl am See G.m.b.H. mit Sitz in Kaltern an der Weinstraße.....	
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: ..... .....			
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS			
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS			
Region: ...Trentino -Südtirol....		<b>Lokalisierung</b> <input type="checkbox"/> Wohnzentrum <input type="checkbox"/> Periurbane Zone <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Gebiete <input type="checkbox"/> Industriegebiete <input type="checkbox"/> naturbelassene Gebiete <input checked="" type="checkbox"/> Zone für touristische Einrichtungen - Restauration	
Gemeinde: .....Kaltern..... Prov.: .....BZ.....			
Ort/Fraktion: .....			
Adresse: .....St. Josef am See 18.....			
Katasterangaben Kataster-Parzelle: <i>(falls nützlich)</i>	B.P. .746/1	KG Kaltern	
Geografische Koordinaten: <i>(falls nützlich)</i>	BREITENGRAD		
Koordinatensystem:	LÄNGENGRAD		
Im Falle eines <b>Plans/Programms</b> , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: <i>(oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen):</i> ..... .....			

<b>1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT</b> <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>	
<input type="checkbox"/> Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	<input checked="" type="checkbox"/> vollständiger technischer Bericht
<input type="checkbox"/> Zonierung des Plans/Programms	<input type="checkbox"/> verfügbare Umweltstudien
<input type="checkbox"/> Bericht Plan/Programm	<input type="checkbox"/> detaillierter Zeitplan
<input checked="" type="checkbox"/> Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: ...
<input type="checkbox"/> Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	<input type="checkbox"/> Weitere technische Unterlagen: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input type="checkbox"/> Detailinformationen zum Standort und Kartografie	<input type="checkbox"/> anderes: .....
<input checked="" type="checkbox"/> Fotodokumentation ante operam	
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten?	
<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
<i>Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7:</i>	
.....	
.....	
<b>1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS</b> <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>	
Mit diesem Projekt ist geplant auf der B.P.746/1 K.G. Kaltern Personalzimmer zu errichten und die Sanierung des Schwimmbeckens durchzuführen. Teil des Projektes ist auch die Instandsetzung der Schwimmbadtechnik, die Sanierung des Beckenumlaufs sowie die Erweiterung und Anpassung desselben.	
<b>ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET</b>	
<b>NATURA-2000-GEBIET</b>	
<i>Kodex</i>	<i>Name Natura-2000-Gebiet</i>
IT 3110034	Biotop Kalterer See
	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZSC <input checked="" type="checkbox"/> BSG/ZPS
IT 31100__	<input type="checkbox"/> GGB/SIC <input type="checkbox"/> BSG/ZSC <input type="checkbox"/> BSG/ZPS
Erhaltungsziele und - maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 31100 34 Management-Instrument: Beschluss der Landesregierung vom 14. Juni 2016 Nr. 651, Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für das Besondere Schutzgebiet (BSG) Biotop Kalterer See ; Beschluss Nr. 229 vom 28.01.2008 Erhaltungsmaßnahmen für die Vogelschutzgebiete (BSG) gemäß Artikel 4 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 (Vogelschutzrichtlinie) sowie gemäß Artikel 6 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 (FFH-Richtlinie)..... IT 31100 __ Management-Instrument: ..... IT 31100 __ Management-Instrument: ..... <i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i>
<b>2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder</b>	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0571 – Biotopo Lago di Caldaro...

national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i> : ..... Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i> : .....		
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw.)? <i>(fakultativ)</i> <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: ...Biotop Kalterer See. Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen <sup>1</sup> : ...Dekret des Landeshauptmanns vom 9. August 1999, Nr. 397/28.1, in geltender Fassung, auf der Grundlage des Landesgesetzes vom 25. Juli 1970, Nr. 16, in geltender Fassung			
<b>2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES</b>			
Kodex Gebiet <b>IT31100</b> 34 Entfernung vom Gebiet: .....direkt angrenzend* ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Kodex Gebiet <b>IT31100</b> __ Entfernung vom Gebiet: ..... ( _ Meter) Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>JA</b> , begründen:  *das Schwimmbad befindet sich ca. 35 m vom Natura-2000-Gebiet entfernt, das Gebäude der Umkleidekabinen ca. 75m. Die restliche Fläche ist die Liegewiese des Badebetriebs.			
<b>ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET</b>			
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? <i>(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).</i> <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> , begründen: .....			
<b>ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS</b>			
<b>NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT31100 34</b> Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens <sup>2</sup>			
Standarddatenbogen <sup>3</sup>	Erhaltungszustand <sup>4</sup>	Erhaltungsziel/-Maßnahmen <sup>5</sup>	Gefährdungsfaktoren <sup>6</sup>

<sup>1</sup> Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

<sup>2</sup> Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

<sup>3</sup> Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

<sup>4</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

<sup>5</sup> Erhaltungsziele\* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (\*falls definiert)

<sup>6</sup> Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

3140	gut	Erhalten mit Pflege	Eutrophierung Sport, Freizeit, Erholung
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: <i>(fakultative Informationen)</i>	Der See ist von den im Projekt angeführten Arbeiten nicht direkt betroffen. Das Projekt hat somit keine Auswirkungen auf den oben angeführten Natura 2000 Lebensraum.		
<b>4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes</b>			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? ..... ..... .....		
<b>ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN</b>			
<b>5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.</b>			
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? <input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Falls, <b>NEIN</b> begründen: .....			
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: ..... ..... .....			
<b>5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen?</b> Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, begründen: .....			
<b>5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben</b>			
Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN Falls, JA, welche: 1. .... 2. .... 3. .... Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen? ..... .....			

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

1. ....
2. ....
3. ....

### ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN

(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)

**6.1** - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

JA  NEIN

**6.2** - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: .....

Vorgesehene Auflagen:

.....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN  
 .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen:

.....  
 .....

**6.3** – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

JA  NEIN

Falls, JA, begründen:

.....  
 .....

### ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN

Mit Schreiben vom ..... Prot. Nr. .... (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

JA  NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: .....

**A)** Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

**B)** Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1) .....  JA  NEIN  
 2) .....  JA  NEIN  
 3) .....  JA  NEIN

Falls, NEIN, begründen: (n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)  
 .....  
 .....

**ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET**  
 (für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

**8.1** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>7</sup>, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?  
 JA  NEIN  
 Falls, JA, welche:  
 1. ....  
 2. ....  
 3. ....

**8.2** Werden die Gefährdungsfaktoren<sup>2</sup>, die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?  
 JA  NEIN  
 Falls, JA, welche:  
 1. ....  
 2. ....  
 3. ....

**8.3** Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?  
 JA  NEIN  
 Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:  
 .....  
 .....

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?  
 JA  NEIN  
 Falls, NEIN, begründen:  
 .....  
 .....

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?  
 JA  NEIN  
 Falls, NEIN, begründen:  
 .....  
 .....

**ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET**  
 (für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

**9.1** LEBENSÄUERE VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE

<sup>7</sup> Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie: ...3140 - Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen .....			
Möglicher Lebensraumverlust <sup>8</sup> : Lebensraum Kodex: .....3140.....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
Mögliche Lebensraum-Fragmentierung <sup>9</sup> : Lebensraum Kodex: 3140	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.2 ARTEN UND LEBENSRÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE</b>			
Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie:  Die laut Datenbank vorkommenden Arten sind größtenteils Vögel, welche den Kalterer See als Winterquartier oder beim Vogelzug als Rastplatz verwenden.  Moorente, Rostgans, Alpenstrandläufer			
Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten <sup>10</sup> : Art: ...alle oben angegebene...	<input type="checkbox"/> NEIN	<input checked="" type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input checked="" type="checkbox"/> temporär
Möglicher direkter/indirekter Artenverlust <sup>11</sup> Art: ..... alle oben angegebene ..... Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	Schätzung des Verlusts in Anzahl ( <i>Paar, Individuen, Exemplare</i> ): .....
Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten <sup>12</sup> : Art: ..... alle oben angegebene ..... Typ von Lebensraum von Arten: .....	<input checked="" type="checkbox"/> NEIN	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> dauerhaft <input type="checkbox"/> temporär
<b>9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN</b>			
Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN  Falls, JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen: ..... .....			
<b>9.4 BEWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN</b>			
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen? <input type="checkbox"/> JA <input checked="" type="checkbox"/> NEIN  Falls, JA, welche:			

<sup>8</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>9</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen

<sup>10</sup> Für jede betroffene Art wiederholen

<sup>11</sup> Für jede betroffene Art wiederholen

<sup>12</sup> Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

### ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

*Falls, JA, begründen: ...*

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?

JA  NEIN

*Falls JA begründen:*

Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?

JA  NEIN

*Falls, JA, begründen: .....*

.....

### ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS

**Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme):** *(n.b. im Screening anführen)*

Das im Projekt beschriebene Bauvorhaben betrifft Arbeiten im Gebäude (heute Umziehkabinen, Kasse usw) und am Schwimmbad, welches sich in der Nähe aber außerhalb des Natura 2000 Gebiets befinden. Durch die durchzuführenden Arbeiten sind keine Beeinträchtigungen der Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse zu erwarten. Was die Vogelarten betrifft, kann der durch die Arbeiten erzeugter Lärm und die Anwesenheit von Arbeitern in den Wintermonaten dazu führen, dass die Liegewiese (außerhalb des Natura 2000- Gebiets) und die direkt angrenzende Seefläche weniger attraktiv für die Tiere ist. Nördlich und südlich des Baustellenareals befinden sich jedoch weitere Liegewiesen (z.B Hotel Seegarten, Lido, Camping) und Schilfvegetation, die aufgrund der Winterpause der Gastbetriebe weitgehend störungsfrei sind und von den Vögeln als Ausweichgebiete verwendet werden können.

Die geplanten Arbeiten haben keine indirekten Auswirkungen auf das Natura 2000-Gebiet. Weder die Sanierung des Schwimmbades noch die Errichtung von Personalzimmern erhöht den anthropischen Druck auf das Natura 2000-Gebiet.

### ANSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN

**ERGEBNIS SCREENING:** (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)

<b>Positives Ergebnis</b>	<b>Negatives Ergebnis</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <i>Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.</i>	<input type="checkbox"/> <i>Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich</i> <input type="checkbox"/> <i>Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen)</i>  Anführen (falls notwendig): .....	
<b>Zuständiges Amt/Struktur:</b>	<b>Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters</b>	<b>Ort und Datum</b>
Amt für Natur	Valentina Princigalli	